

Frankfurt (Oder), 10.01.2017

10. Sitzung des AStA der XXVI.Amtsperiode

Zeit: Dienstag, 10. Januar 2017, um 18:00 Uhr (c.t.)

Ort: AStA-Büro, Große Scharrnstraße 17a

Anwesende Referentinnen

und Referenten: Kristina, Franzi, Neza, Jasmin, Didi, Bartek, Sophia, Florian, Nico,
Maria

Entschuldigte Referentinnen

und Referenten: Moritz

Unentschuldigte Referentinnen

und Referenten:

Gäste: Felix Rumpenhorst (Stupa Präsidium), Monique Vollbrecht (Viaphoniker 1. Vorsitz), Larissa Mioc (FSR WIWI), Isa Ihle (Art an der Grenze), Daniel Fochtmaan (Art an der Grenze), Philip Morawski (Unithea), Hendrik Spitzka (FSR JURA), Nafi Schäfer (FSR WIWI), Federico Masson (FForst 1. Vorsitz)

Genehmigte Tagesordnung:

1. Eröffnung

18.19 Uhr eröffnet Florian die Sitzung.

1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der AStA ist mit 10 Anwesenden ReferentInnen von 11 beschlussfähig.

1.2. Bestimmung eines Protokollführers/führerin

Maria erklärt sich bereit das Protokoll zu führen.

Annahme: 10/0/0

1.3. Annahme des Protokolls der vorherigen Sitzung

08.11. Annahme vorbehaltlich der Änderung 10/0/0

20.12. Annahme vorbehaltlich der Änderung 10/0/0

1.4. Beschlussbuch Beschlusskontrolle

Keine vorliegend.

1.5. Annahme der geänderten Tagesordnung

Felix beantragt den Bericht des Stupa Präsidiums zwischen Punkt 3 und 4

Annahme: 10/0/0

2. Fragestunde für Studierende

Keine Studierenden anwesend.

3. Projektanträge

3.1. FSR Wiwi

Die Antragstellerin stellt das Projekt vor: die Study Night soll dieses Jahr wieder stattfinden. Die Bibliothek hat verlängerte Öffnungszeiten und es werden wieder Workshops angeboten.

Nico: Warum kosten Brezel 150 EUR, gibt es Änderungen zum letzten Jahr?

Antwort: Ja, letztes Jahr wurde die Verpflegung sehr teuer über das Studentwerk gebucht. Dieses Jahr gibt es mehr Brezel von Dreißig, Kaffee und Tee wird selbst gestellt.

Flo: Was haltet ihr von Zusammenarbeit mit anderen FSRs, dann könnt ihr die Kosten teilen.

Antwort: Das wird sie bei der FSR United Sitzung vorschlagen.

Bartek: Wenn ihr Fotos für das Sponsoring macht, müsst ihr die Leute darauf hinweisen.

Beschluss: mit 10/0/0 angenommen mit 150 Euro

3.2 Art an der Grenze

Der Antragsteller stellt das Projekt vor: 2 wöchiges Festival für Kunstschaaffende -Bezug zur Oder Region- mit Rahmenprogramm (Band, FSR Wiwi LipSync Battle, FSR Kuwi Krimidinner, Vernisage, WG Bar als Festivaltreff)

Nico: Band und Fahrkosten 500EUR, warum, woher sind sie?

Antwort: Sie sind aus Warschau für Vernisage gebucht. Diese soll groß werden, die Band soll Leute ziehen.

Nico: Ihr habt doppelt so viele Kosten wie letztes Jahr trotz kürzerer Zeit.

Antwort: Das liegt an Personalkosten, ca. 3700EUR fallen quasi durch Vertrag raus.

Nico: Es ist schwierig den Projektantrag einzuschätzen, da das Festival noch nicht konkret geplant ist. Sprich es gibt keine konkreten Finanzpläne, Finanzplan kann sich in 2 Monaten komplett ändern.

Antwort: Die Planung muss früh anfangen, da sie eine Übersicht haben müssen, was sie an Honoraren zahlen können, wie viel Geld sie zur Verfügung haben. Die Planungssicherheit muss gegeben sein.

Sophia: Stimmt Nico zu, ist zu früh zur Abstimmung.

Bartek: Man sollte erstmal bei Künstlern nachfragen, was sie für Honorar bekommen.

Nico: Letztes Jahr wurde Projektantrag am 8.3 gestellt.

Antragsteller: Was ist das Problem, wenn beispielsweise 1500 beantragt, dann aber nicht alles gebraucht wird? Es soll darauf abzielen, dass es in Ordnung ist, wenn Finanzplan sich ändert.

Nico Antwort: Geld wird geblockt für sie.

Neza: Sind die 1500 Euro für was bestimmtes Geplant?

Antwort: Nein, für Gesamtplanung. Die Sparkasse möchte es beispielsweise Projektbezogen haben. Mit dem Geld vom AStA kann Miete und Vernisage problemlos durchgeführt werden.

Flo: Stupa muss abstimmen, wohl aber nicht in dieser Woche. Dann haben die Planer im Februar auch besseren Überblick. Er möchte nun Abstimmen mit Blick darauf, dass im Stupa zum späteren Zeitpunkt nochmal drüber gesprochen wird.

Beschluss: mit 8/0/2 angenommen mit 300 Euro (Weiterleitung an Stupa für 1500 Euro)

3.3 Viaphoniker

Die Antragstellerin stellt das Projekt vor: Es geht um die Abschlusskonzerte. Diese sind bis jetzt sehr gut angekommen, deshalb gibt es dieses Jahr zwei Konzerte. Das Konzert am Freitag im Fokus stehen, alter Dirigent geht, neue Dirigentin soll begrüßt werden. Sie benötigen Aushilfen vom Staatsorchester (da manche Instrumente nicht besetzt werden können), größter Teil des Geldes wird dafür gebraucht.

Nico: Seid Ihr euch sicher, dass Ihr den hohen Eigenanteil aufbringen könnt?

Antwort: Ja, durch die Mitgliederbeiträge.

Beschluss: mit 10/0/0 angenommen mit 300 Euro

3.4 Unithea

Der Antragsteller stellt das Projekt vor: 20 Jahre Unithea: Sie wollen künstlerisches Talent in FFO und Slubice zeigen und wahrnehmen, stolz sein. Es ist für jeden Tag geplant ein Programm anzubieten (open air Konzert in der Studimeile in Kooperation mit dem Kleistforum, Podiumsdiskussion, um den Fortschritt anzuregen). Das Geld, was sie bekommen, geben sie quasi der Region wieder zurück (Druck, Designer, etc.). Dieses Jahr wird das Theaterfest als Experiment Donnerstag bis Sonntag stattfinden.

Die Planungssicherheit ist nicht gegeben, weitere Förderer (Messe und Veranstaltungsgmbh, Stadt FFO, Förderkreis, Crowd Funding, Stiftung Sparkasse) sind alle immer Zweckgebunden. In den letzten Jahren

war die Rate immer zweigeteilt, 1. Rate vor Veranstaltung. Die beantragten 9000 EUR ist aber die Gesamtrate.

Nico: Es wurde ein falsches Antragsformular ausgefüllt, muss neu eingereicht werden. Im Haushalt sind schon 5000 EUR für Unithea eingereicht, Antrag muss auf 4000 EUR reduziert werden. Werdet Ihr wieder Initiativeförderung zusätzlich stellen?

Antwort: Nein, die 9000 EUR sind alles.

Nico: Ihr müsstet momentan noch eine Initiativeförderung haben.

Antwort: Sie sind aber verschuldet, daher im Prinzip nicht vorhanden.

Nico: Warum beantragt Ihr 2000 EUR mehr als letztes Jahr?

Antwort: Asta Geld nicht zweckgebunden, andere Stifter zahlen diesmal weniger.

Sophia: Warum findet es nun am WE statt? Studierende sind in der Woche da.

Antwort: Studis, die Unithea mögen werden kommen. Diesmal wollen sie aber eher auf die Bürger eingehen, ist erstmal ein Experiment.

Neza: Ihr kauft Fotorahmen, können die danach benutzt werden?

Antwort: Ja klar, für die Studimeile, Medienkomplex, etc.

Nico: Muf Personal bekommt 4000 EUR, bezahlen wir also deren Persokosten?

Antwort: Mehr oder weniger. Sie besorgen spezielles Personal, zb. Tontechniker. Unithea bekommt 8000 EUR, da werden aber nochmal Abzüge an das Finanzamt gezahlt und Rechnung von Muf selber bezahlt.

Nico: Warum habt ihr eigene Personalkosten?

Antwort: Die machen das im Rahmen eines Seminars, welches Sie wöchentlich zu viert halten. Eine Person hat keinen Lehrauftrag bekommen, diese bekommt also 1 Semester extra bezahlt wie die anderen auch. Zu dritt wäre es unmöglich zu organisieren.

Nico: Wie viele Künstler wollt ihr besorgen?

Antwort: Ca. 30 Fotografen und so viele Künstler wie möglich. Externe Künstler sind teuer, es soll diesmal eher auf FFO und Slubice konzentriert sein.

Sophia: Stupa muss abstimmen, Asta wird auf Sitzung Bedenken über 4000 EUR angeben.

Nico: Antrag Kürzung auf 3000.

Beschluss über Änderung auf 3000 Euro: 2/3/5 abgelehnt

Beschluss über gesamten Antrag mit 6/3/1 angenommen 300 Euro (4000 Euro an Stupa)

3.5 FForst

Der Antragsteller stellt das Projekt vor: es gibt einen russischen Abend mit Essen, Filmen, Lotto etc.

Neza: Nächstes Mal bitte gendergerecht formulieren.

Flo: Der Hinweis bei Werbung bitte immer unser Logo nutzen. Und die Abrechnung bitte ordentlich machen. Wir können auch bei Beschwerden zur FForst Sitzung kommen, damit der Vorsitz nicht immer die Beschwerden abbekommt (Vorsitz wird Beschwerde weitergeben).

Beschluss: mit 10/0/0 angenommen 70,50 Euro

4. Bericht des StuPa-Präsidiums

Nächste Sitzung wird vorbereitet, das Beschlussbuch aktualisiert. Zur Gremientagung: aus welchem Topf wird Verpflegung bezahlt? 1. Möglichkeit neuer Topf, 2. Möglichkeit wird auf Hopo Ausschuss AStA gezahlt.

Sophia: Außerdem haben wir extra Kosten für Kopien, die ausgeteilt werden.

Flo: Stupa hat vorgeschlagen die Pizza zu sponsoren, also nicht aus AStA Topf. Dies hätte vorher klar sein müssen. Flo würde anbieten aus seinem Topf zu zahlen, Felix hätte das Geld sonst aus seinem Topf genommen. Flo hat Lennart die Präsentation zugeschickt mit Hopo Vorstellung, Bitte mit Weiterleitung an Felix.

Flo: Das Beschlussbuch ist nicht vollständig. In den Sitzungen gab viele Beschlüsse, die nicht im Buch auftauchen. Lennart sollte einen Protokollant besorgen!

Didi: Zurück zum Topf: haben wir Felix Geld abgelehnt?

Neza: Das Geld muss zweckgebunden sein.

Flo: Wir werden das intern regeln.

5. Planung 2017

5.1 vorlesungsfreie Zeit

Sophia: Wir werden die Sprechstunden runterkürzen auf Dienstag und Donnerstag. Alle planen bitte für die Ferien (30.1. bis 10.4). Sie schickt einen Doodle Link rum, dieser soll bitte bis zur nächsten Sitzung am 24.1 ausgefüllt sein.

5.2 Sitzungsplan

Flo: Gibt es Vorbehalte gegen weiterhin Dienstag als Sitzungstag? Nein.

Nächste Sitzungen 24.1., 7.2., 28.2, 21.3., danach wieder alle 2 Wochen. Dann machen wir wieder eine genauere Abfrage welcher Tag am Besten passt.

5.3 Klausurtagung

31.3-2.4 und 21.-23.4 möglich, es wird ein Doodle rumgeschickt.

Kristina: April ist eventuell zu spät.

Sophia: Bleiben wir in FFO oder sollen wir wegfahren?

Flo: Wir fahren weg, es ist kein Eigenanteil nötig.

Didi: Zum Festival contra de racisme: Können wir das dort auch besprechen?

Flo: Ja, die Themen können wir selbst aussuchen.

6. Berichte der Referent_innen

6.1. Jasmin, Referentin für HOPO-Innen

-Jasmin hat die Gremienschulung organisiert (Raumplanung Einzelgruppen 14.00: Finanzer HG201, Öffentlichkeit HG110, Event GD202, Schlüssel teilt Jasmin aus, Vorbereitung bitte vorher, Mittag 13.00)

-Sie war bei der Sitzung vom FSR Wiwi, diese haben ihre Vollversammlung am Mittwoch.

-Sie war außerdem beim Sprachenbeirat. Sie planen nun Arabisch Kurse anzubieten. Es gibt besonderes Interesse von der Kuwi Fakultät. Sie werden eine Petition einreichen, wie viele Interessenten es gibt. Zusätzlich: wenn sie unser Logo auf Plakate drucken, sollen sie vorher fragen.

-Sie war bei der Poststelle.

-Sie macht weiterhin Gremienbescheinigungen. Bevor Jasmin ins Amt gekommen ist, waren b die Bescheinigungen falsch, deshalb gibt es unter anderem auch alte Anträge an sie wegen Probleme mit dem Bafögamt (Sprachenbeirat 10-15 Wochenstunden, AStA 15-20 Ws, FSRs 15-20 Ws)

-Nächsten Dienstag hat sie einen Termin mit der Studimeile.

6.2. Moritz, Referent für Soziales

Entschuldigt.

6.3. Bartek, Referent für Städtepolitik

-Im Dezember hat er den lebendigen Adventskalender organisiert. Jeden Tag eine Veranstaltung (1.-24.). Dort hat er viel übersetzt, Verträge zum Unterschreiben bereit gestellt, etc.

-Es steht nun an: VBB Verhandlung wegen Studententicket/Semesterbeitrag.

-Außerdem: Vertrag Slubice/FFO wegen des Busses. Im Juni läuft dieser aus. Er soll vermitteln helfen, Slubice hat aber wahrscheinlich kein Geld für Vertragsverlängerung (Busmails bitte an Flo weiterleiten, er leitet seine auch an Bartek weiter).

6.4. Sophia, Referentin für Verwaltung und EDV

-Sie hat gestern Bestellung gemacht: zwei neue Tastaturen.

-Jobbörse aktualisiert, alltägliche Aufgaben im Internet erledigt, Protokolle gesammelt, das Beschlussbuch kann sie jetzt fertig machen (bis 31.1 nächsten Zwischenberichte fällig, bitte bis 27.1 an Sophia)

-Nico und Sophia müssen einen neuen PC kaufen. Zusätzlich ist eine Veranstaltung für die Initiativen wegen der mangelhaften Projektanträge im Januar noch dringend nötig.

Bartek: Hat der Rest auch Probleme mit dem Internet?

Sophia: Dieses Problem kann aber vorerst nicht gelöst werden, da der Internetanbieter nicht gewechselt werden kann. Es gibt die Möglichkeit TV Anschluss zu bekommen, dadurch auch schnelleres Internet. Dafür muss uns die Hausverwaltung eine Genehmigung erteilen, die sind sich allerdings unschlüssig.

-Wenig Leute gucken in Jobbörse, bei neuen Anzeigen Link teilen (Franzi).

6.5. Flo, Referent für Hopo-außen

-Flo hatte Briefverkehr mit der Stadt zwecks Sondernutzungsgebühr, er hat die Bescheinigung der Einkommensteuer geschickt und hofft auf eine baldige Entscheidung.

-Vorbereitung Tagung vom 28.3., er muss eine Rede halten und die Namen weiterleiten, wer mitkommt.

-Vorbereitung für die Gremienschulung.

-Ende Januar findet die außerordentliche Sitzung des fzs statt, er geht dort allerdings nicht hin (es gibt dort auch ein Vorbereitungstreffen für das Festival contre de racisme).

-Flo hat am Rechtsausschuss vom Stupa teilgenommen. Die Finanzordnung muss geändert werden, eventuelle Satzungsordnung. Sollte es zu einer Asta Reform kommen, wird diese im gleichen Zug passieren.

-Morgen hat er ein Treffen mit der Pressestelle wegen des Neujahrempfangs.

6.6. Neza, Referentin für Gleichstellung und Nachhaltigkeit

-Neza hat die kommende Veranstaltung organisiert, morgen im AM03 um 18.30 wird ein Vortrag über Kapitalismus und Nachhaltigkeit gehalten. Die Flyer dafür hat sie mit Franzi organisiert.

-Sie hatte ein Treffen mit Alex wegen der Veranstaltungsreihe die geplant ist. Frage an Nico: da sie eine Kooperation haben, Plakatkosten etc. übernehmen wir ja, Honorarkosten usw. auch? Antwort: Bis jetzt hat das der Gleichstellungsfond übernommen, es kommen dieses Semester noch 2-3 Veranstaltungen, Projektantrag kann gestellt werden.

-Sie plant eine Wall of Fame auf Bildungsebene (homosexuell, trans) nächstes Semester.

-Außerdem ist ein Treffen mit Kristina wegen des Kleiderkreisels geplant.

6.7. Kristina, Referentin für Kultur

-Kleider- und Bücherkreisel wird auf 2. VL Woche im April verschoben. Jeder bringt Klamotten zum Tauschen mit, eventuell auch zum Kaufen.

Bartek: man darf nichts verkaufen, zu keinem bestimmten Preis. (Lösung hierfür wird gesucht.)

-Sie fängt mit der Sommerfestplanung an. Nächste Sitzung soll es einen Tagesordnungspunkt zum Sommerfest geben, Info für andere.

-Heute wird sie nochmal die Ausschreibung für die/der Berufene für Kultur hochladen.

Flo: Maria (Stupa) hat gefragt wegen der Arbeitsgruppe. Antwort: nein.

Flo: Auf die Frage, ob sie den Science Slam nochmal im Sommer versuchen möchte? Antwort: je nachdem wie das Sommerfest läuft.

Flo: Soll er das DRK fragen, ob sie den 21.6. blocken können. Antwort: ja.

6.8. Franzi, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Design

-Sie hat die alltäglichen Websiteveröffentlichungen gemacht.

-Sie hat mit Neza für ihre Veranstaltung Flyer etc. gedruckt und für Alexs und Didis nächste Veranstaltung auch.

-Sie plant mit Bartek die AStapronto Veröffentlichung am 23.1, am 15.1. geht sie in den Druck. Die Vorstellung von Shop und Fahrradwerkstatt wird Marry übernehmen.

Nico: Das Bild von Leuten wird angezeigt, wenn ein Beitrag geteilt wird, drauf achten bitte.

Jasmin: Es gab ein Lob vom FSR wiwi für das Video, auch von Flo

Flo: Soll er einen Beitrag von der Gremienschulung für Asta Pronto schreiben? Antwort: Franzi würde sich freuen bis Freitag 23.59h.

6.9. Nico, Referent für Finanzen

-Im Dezember fand die Finanzausschusssitzung statt. Thema: wie Projektfahrten finanziert werden.

Morgen trifft er sich mit Dino

-Die Finanzpläne für die Gremienschulung sind fertig.

-Alltägliche Anträge und Abrechnungen sind auch fertig.

-Zu den Abrechnungen: „manche Leute sind wirklich zu dumm“. Der Grund: viele fehlerhafte Abrechnungen, ab nächstes Semester wird er härter durchgreifen. Sophia stimmt zu.

-Semesterticket: zu wenig Studierendenzahlen wurden übermittelt, 1000 Studies sind plötzlich hinzu gekommen. Es gab Probleme mit Schriftverkehr der SVF. Ab nun wird er sich mit dem Dezernat jedes Semester zusammen setzen und alles durchrechnen und regeln was zu regeln ist.

-Die Übergabe mit Marry fand statt.

7.10 Maria, Referentin für Sport und AStA Shop

-Marry stand in Kontakt mit Frau Elsner wegen ViaRunning. Sie kümmert sich nun um die Versicherung und den Antrag bei der Stadt für die Nutzung von Ziegenwerder.

-Die Übergabe mit Nico fand statt.

-Der Artikel für die AStApronto über den Shop und die Fahrradwerkstatt wird verfasst.

Krissy: Nächstes Mal soll Marry mit zum Treffen mit Ulrike kommen, um über den Valtag zu sprechen.

Flo: Die Übergabe mit Moritz wegen der Fahrradwerkstatt sollte stattfinden, Assad Kontakt aufbauen.

7.11 Didi, Referentin für Antirassismus

-Nächsten Dienstag trifft Didi sich mit Harry Weibler, GD04 18.00. Er hat ein Buch rausgebracht in dem er die letzten Jahre 200 Geheimdokumente aus DDR untersucht, auf FFO bezogen.

-Welcome Viadrina: mehr Aufmerksamkeit für den Anstieg an rechtsextremen Übergriffen in FFO, zu Beginn nächstes Semester möchte sie Veranstaltungen dazu planen.

-Sie hat alle Veranstaltungen für das kommende Semester in die Excel Tabelle eingetragen.

-Sie hat für das Festival contre de racisme schon eine Anfrage bekommen. Dieses wird im Juli stattfinden.

-Nächste Woche findet ein Treffen mit dem Verantwortlichen von Diversity Management Office statt.

-Sie ist ab dem 21.1-16.2 nicht da.

7. Sonstiges

Allgemein: man sollte mal mit dem Dezernat 4 und Studentenwerk sprechen wegen der Werbung und co.

Flo: Im AB gibt es Probleme mit dem Internet und warmen Wasser (auch Probleme im Mühlenweg). Wir sollten einen Aufruf starten wegen Warmwasser, dass sie uns anschreiben und wir dann mit dem Studentenwerk in Verbindung treten.

Die nächste Sitzung findet am 24.1 um 18ct. statt.

Flo schließt die Sitzung um 21.28 Uhr.

Florian_____

Name, Vorsitzende

Maria_____

Name, Protokollant